

Die vorliegenden, im Laufe von rund zwei Jahrzehnten entstandenen Aufsätze bilden Vorarbeiten zu den bewunderten Büchern des Verfassers, und an Hand dieser Arbeiten lässt sich feststellen, wie unmittelbar Muther empfand, und wie gegenwärtig ihm Geist und Kenntnisse allezeit waren. Sie zeigen, was Muther als Schriftsteller, Gelehrter und Journalist bedeutete. Dass er selbst viel von diesen Arbeiten hielt, geht daraus hervor, dass er begonnen hatte, Sammlungen davon zu veranstalten, die denn auch 1900 und 1901 unter dem Titel „Studien und Kritiken“ in zwei Bänden erschienen sind. Und er dachte sehr lebhaft an eine Fortsetzung. Die in seinem Nachlass vorgefundenen, in Zeitungen und Zeitschriften erschienenen Aufsätze waren fast ausnahmslos von ihm redigiert, mit handschriftlichen Zusätzen und Streichungen für den zukünftigen Buchdruck schon hergerichtet.

Das vorhandene Material war sehr gross, da Muther in der Zeit von 1901 bis zu seinem 1909 erfolgten Tode journalistisch ausserordentlich tätig gewesen ist. Es war also nötig, um den Umfang der Sammlung zu beschränken, die reinkritischen Ausstellungsberichte zurückzulassen, da diese eigentlich nur die Fachkreise und den Historiker interessieren; dafür wurde aus den im Buchhandel nicht mehr erhältlichen „Studien und Kritiken“ alles beigefügt, was nicht Ausstellungsbericht ist und von bleibendem Wert und bezeichnend für Muthers Art erschien.

Es ist mit Sicherheit anzunehmen, dass die Sammlung den zahlreichen Verehrern des Verfassers Freude bereiten und der künstlerischen und in ihrer Art unzweifelhaft genialen Persönlichkeit Muthers neue Bewunderer und Anhänger gewinnen wird.

**In Leinen gebunden Mark 18.—. In Halbfranz Mark 24.—**

Einzelne Bände werden nicht abgegeben

Wir liefern [in Kommission mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, Partien 11/10

**Wenn auf beiliegendem Zettel bestellt, liefern wir noch bar mit 40%, Partien 11/10**

Wir bitten zu verlangen

Zettel anbei

Berlin W. 50, den 1. Oktober 1913

Hochachtungsvoll

**I. Ladyschnikow Verlag**

G. m. b. H.